

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131701
		DK5 DK5-GK	6828 6830
		DK5 - Name	Georgswerder
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	27 21
Bearbeitung	DUK	Kartierung	07.09.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	109163,2728
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großflächiger Auwald im Norden des Naturschutzgebietes 'Die Rhee'. Die Flächen sind ursprünglich zum großen Teil als Grünland oder Gartengrundstücke genutzt worden (siehe 1981), entsprechend heterogen ist die Zusammensetzung der Vegetationstypen. Insgesamt jedoch naturnahe Baumbestände mit Dominanz verschiedener Weidenarten, besonders Silber-Weide in der Baum- und Grau- und Korb-Weide in der Strauchschicht zu dominieren. Einige der älteren Silber-Weiden Exemplare gehen hierbei auf Kopfweidennutzung zurück. Auwaldtypisch kommt daneben die Esche zerstreut vor; die geringe Dynamik allerdings hat in der Vergangenheit stark auch Schwarz-Erle gefördert. Entlang der Gräben hat es vermutlich ursprünglich Erlensäume gegeben, die heute auch eingestreut noch erkennbar sind. Die offenen Stellen zwischen den walddartig entwickelten Teilbereichen sind von spontanem niederwüchsigerem Weidengebüsch eingenommen, das heute ebenfalls ein Alter von etwa 30-35 Jahren erreicht hat. Darunter hat sich großflächig Brombeergebüsch mit Fluss-Ampfer, Gewöhnlicher Goldrute und Schleierflur-Arten etabliert. Dadurch ist das Gebiet insgesamt nahezu unbetretbar. Diese Bereiche sind am Deichfuß noch deutlich stärker ausgeprägt, hier durchsetzt mit Resten der Gartengehölze wie z.B. Rosskastanie und Brennnesselfluren oder Röhrlichen. Die Bestände sind im Inneren sehr naturnah entwickelt, ungestört, unzugänglich, totholzreich durch umgestürzte Altbäume und haben eine weitgehend naturnahe Entwicklung genommen, nähern sich sukzessive einem Auwald an. Die Auwalddynamik ist jedoch durch den Einstau des Georgswerder Schleusengrabens - des Altarmes im Süden des Naturschutzgebietes - begrenzt. Die Flächen werden vermutlich nur selten überflutet. Höhere Wasserstände treten vermutlich nur nach Starkregen-Ereignissen oder bei Elbe-Hochwässern auf. Der Südrand der Flächen liegt zu einem höheren Anteil niedrig. Hier sind z.T. auch flächig ausgeprägte Röhrliche vorhanden. In der Vergangenheit wurden offenbar in Teilbereichen Kleingewässer angelegt, die jedoch unzugänglich sind und nicht im Detail auskartiert wurden. Das Luftbild läßt vermuten, dass diese stark überschattet sind. Das Gebiet hat große Bedeutung als Brutvogel-Biotop und auch als Amphibien-Lebensraum.

Wegen der fehlenden Dynamik kein LRT gemäß FFH-RL. Aufgrund der großen Mühen des Vorkartierers in der Weidenbestimmung des Gebiets, wurden diese Arten kopiert.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWB	Weiden-Auwald im Deichhinterland (2018)		§ 30 (2) 4.3
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

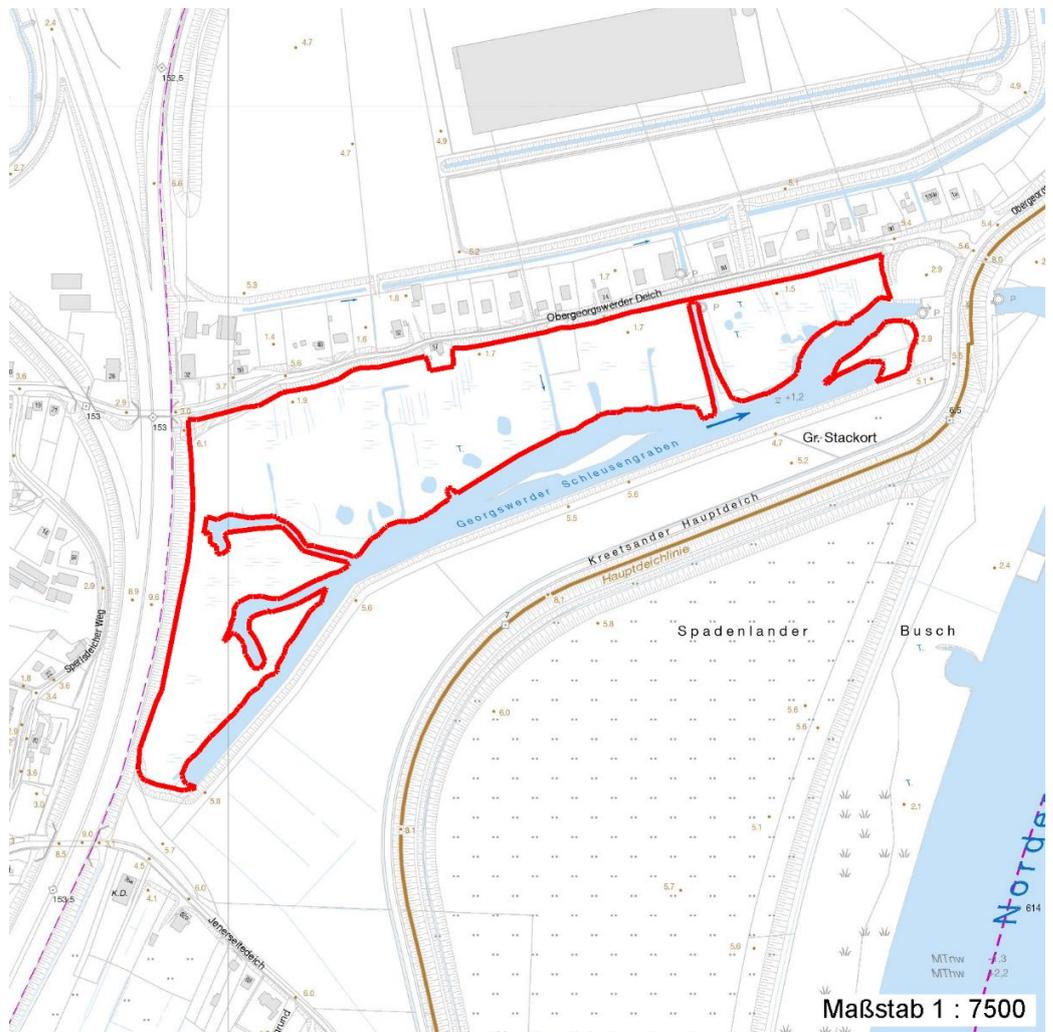
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	131701	
			DK5 DK5-GK	6828	6830
			DK5 - Name	Georgswerder	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	27	21
Bearbeitung	DUK	Kopie Ja	Kartierung	07.09.2018	
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	109163,2728	
Anzahl Abschnitte	2		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	NSG Die Rhee, Georgswerder Schleusengraben				
Nachbarnutzung/en	Schleusengraben, Deich, Straße, Weg				
Rechtswert (X)	569208	Hochwert (Y)	5928638		
Bezirk	Hamburg-Mitte		Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (135)		Gemarkung	Wilhelmsburg (147)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [HH-2050 / Anteil: 6%], NSG Rhee [HH-704 / Anteil: 92%]				
NSG / ND / LSG					
FFH-GEBIET					
Wasserschutzgebiet					
Karte					



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
131701	37650	6828	27	15.08.1981	K	6830	21
131701	37652	6828	27	28.08.2002	K	6830	21
131701	37651	6828	27	22.10.2010	K	6830	21

25.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131701
		DK5 DK5-GK	6828 6830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Georgswerder
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	27 21
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2018
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	109163,2728
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
-------------	-----------------------	-----	------------	------------	-----------	----------	------------------

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
71847	0	6828_27_070918_1.JPG	
71848	0	6828_27_070918_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Gewässerausbau (Fehlende Auendynamik, relativ niedrige Wasserstände im Verhältnis zum Bodenniveau.)
Wertgesichtspunkte	Strukturvielfalt Gut entwickelte, biotoptypische Vegetation Landschaftstypischer Biotop Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Teil eines größeren Biotopkomplexes Wichtige Pufferfunktion Bedeutung für den Biotopverbund Sehr naturnahe Entwicklung, sehr ungestörte Lage, sehr starke Unzugänglichkeit, hoher Totholzanteil.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Wald Uferstaudenflur Ufergehölze Totholz Spontane Vegetation jeder Form Röhricht Naturnahe Gehölze Dichte Gehölzstruktur Große Einzelbäume Kleingewässer, wasserführende Gräben Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Kleinsäuger Insekten, allgemein Fledermäuse Amphibien, Sommerquartiere Amphibien Vögel
Maßnahmen	Flächen nach Möglichkeit noch höher einstauen als heute, im übrigen weiter der Sukzession überlassen.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131701
		DK5 DK5-GK	6828 6830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Georgswerder
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	27 21
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2018
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	109163,2728
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	6828_27_070918_3.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Weiden-Auwald im Deichhinterland (2018)	Biototyp	WWB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 4.3
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	19
Anz. Überschwemmungsz.	27

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	131701
			DK5 DK5-GK	6828 6830
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Georgswerder
Bearbeitung	DUK	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	27 21
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	07.09.2018
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	109163,2728
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	feucht	7,1
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		14

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Acorus calamus (Kalmus)	7	w															
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Allium scorodoprasum (Schlangen-Lauch)	7	w											3	3	3		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w															
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w															
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w													V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w															
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w															
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w															
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkropf)	7	w											3		3		
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w															
Festuca arundinacea (Rohr-Schwengel)	7	w															
Festuca rubra rubra (Rot-Schwengel)	7	w															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h															
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131701
		DK5 DK5-GK	6828 6830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Georgswerder
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	27 21
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.09.2018
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	109163,2728
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Tierartenliste

	Rote Liste					FFH			
	B	A	N	S	D	II	IV	V	
	1	B	A	N	S	D	II	IV	V
	2	Anzahl				Anzahltyp			
	3	Anzahl geschätzt				Geschlecht			
	4	Methode				Verhalten			
	5	Nachweis							
Vögel									
Buteo buteo (Mäusebussard)	1	s	*	*	*	*			
	2	1							
	3								
	4								
Tagfalter									
Pararge aegeria (Waldbrettspiel)	1	b	3	*	*				
	2	1							
	3								
	4								